



lingoda

# Verschiedene deutsche Dialekte

LESEN

NIVEAU  
Fortgeschritten

NUMMER  
C1\_2013R\_DE

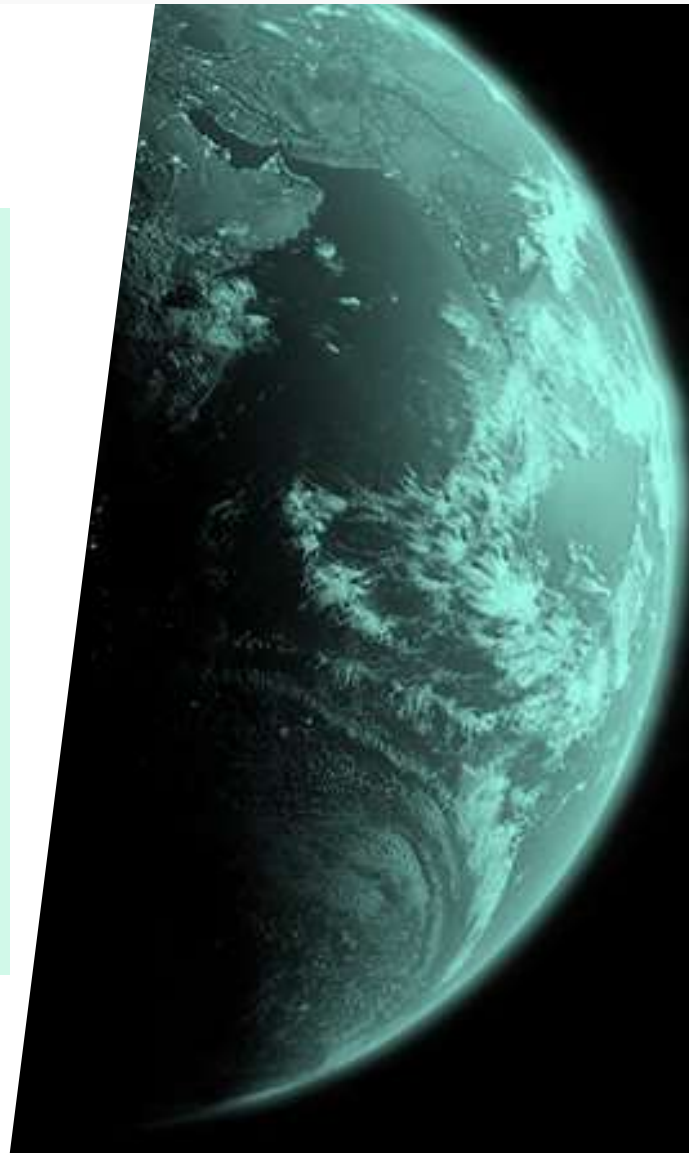
SPRACHE  
Deutsch

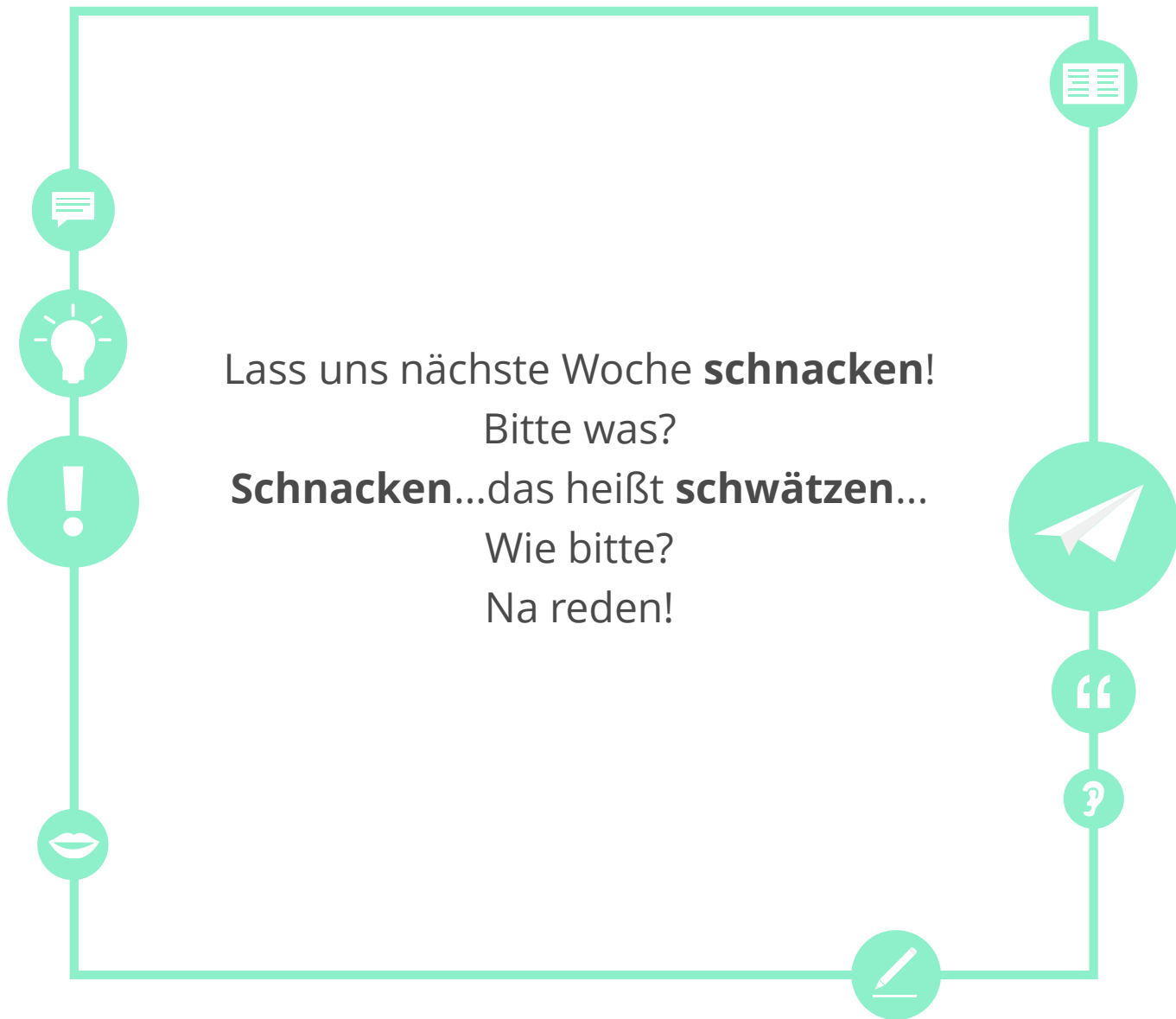




## Lernziele

- Kann einen längeren Text über deutsche Dialekte verstehen und zusammenfassen.
- Kann ausführlich über meine Erfahrungen mit deutschen Dialekten berichten.







## Länder

Wie viele verschiedene Länder, in denen man Deutsch spricht, kannst du nennen? Welche hast du besucht? Welches würdest du am liebsten besuchen? Warum?





## Film und Fernsehen

Schaust du viele Filme oder Fernsehserien auf Deutsch? Welche magst du am liebsten? Wie findest du die Dialekte? Erzähle deinem Lehrer die Handlung deines Lieblingsfilms oder deiner Lieblingsserie.



## Dialekte

**Was ist deine Muttersprache? Beschreibe die verschiedenen Dialekte deiner Sprache. Hat die Bildung oder die Region einen Einfluss auf die verschiedenen Dialekte?**



Dialekt

Sprache

Aussprache

Wortschatz



## Benrather Linie

In Deutschland spricht man Deutsch – na klar. Aber nicht überall spricht man nur Hochdeutsch. Während **Hochdeutsch** der **Standard** ist, gibt es noch viele andere **Mundarten**. Die **Benrather Linie** trennt den südlicheren Teil Deutschlands, wo man die hochdeutschen **Varietäten** spricht, von dem nördlicheren Teil, wo man Niederdeutsch spricht. Die Benrather Linie **verläuft** über Aachen, Düsseldorf bis nach Frankfurt an der Oder. Als sich das Deutsch veränderte und **Lautverschiebungen** erfuhr, änderte sich das k zu einem ch. Deshalb nennt man die Linie auch **die maken-machen-Linie**. Im Niederdeutschen ist das k erhalten geblieben. So sagt man in Niederdeutsch oder Plattdeutsch auch ik anstelle von ich.



## Westgermanischer Ursprung



Vielleicht ist dir schon aufgefallen, wie viele Ähnlichkeiten Deutsch und Englisch haben (z.B. to make = machen). Das liegt daran, dass die beiden Sprachen zu den **westgermanischen Sprachen** gehören. Doch Sprache verändert sich stets. Durch Lautverschiebungen bildeten sich immer mehr Unterschiede aus. Zwischen 600 und 800 n. Chr. kam es zur zweiten Lautverschiebung und so entwickelten sich die verschiedenen regionalen Varietäten in Deutschland.





## Westgermanischer Ursprung



Davon gibt es heute ca. 20 **Dialektverbände**. Während wir von **Akzent** sprechen, wenn ein Ausländer die Sprache mit ein paar **phonologischen** Unterschieden von den Muttersprachlern spricht, meinen wir mit Dialekten die verschiedenen Deutschen Mundarten. Dialekte unterscheiden sich vom Hochdeutschen vor allem in ihren Lauten. Aber auch einige ganze Wörter sind regional bedingt.



## Vokabelwiederholung: Kannst du alle Wörter erklären?

Mundart

Varietät

Akzent

Benrather Linie

Lautverschiebung

Dialekt

Hochdeutsch

Westgermanisch

phonologisch



## Wie wichtig ist der Akzent?

**Lies die folgende kontroverse Aussage. Die meisten Deutschlehrer würden dieser Aussage nicht zustimmen. Warum nicht? Was glaubst du ist am wichtigsten, wenn wir eine fremde Sprache lernen?  
Frage deinen Lehrer oder deine Mitschüler nach seiner/ihrer Meinung!**

“

Wenn man keinen guten Akzent hat, sollte man gar nichts sagen. Einen guten Akzent zu haben ist das wichtigste, wenn man eine Fremdsprache lernt.

”



## Kommunikation ist der Schlüssel!

**Stell dir vor, du bist ein Lehrer für deine Muttersprache. Dein Schüler sorgt sich, dass er einen zu starken Akzent hat, wenn er spricht. Wie würdest du ihn ermutigen? Was ist am wichtigsten, wenn man eine Sprache lernt?**



Akzent



Kommunikation



Verständnis



Geduld



## Diskussion

**Stimmst du der folgenden Aussage zu oder nicht? Entscheide dich für eine Seite und diskutiere mit deinem Lehrer oder Mitschüler!**

“

Hochsprache ist die Zukunft. Die Leute, die nicht klar und universell sprechen, sollten Unterricht nehmen und nicht beim Fernsehen arbeiten, es sei denn sie können von allen anderen verstanden werden.

”



## Die Bairische Sprache

Besonders bekannt ist die Region Bayern: Ozapft is!

Schau ma moi, dann seng mas scho!

Der Bairische Dialektverband zeichnet sich durch die Vokallängen und –qualitäten vom Standarddeutschen aus. Unter anderem hat das Bairische die **Diphthonge** des **Mittelhochdeutschen** beibehalten: i woäß (ich weiß). Wenn man in Bayern unterwegs ist, fällt einem auch schnell auf, dass Wörter mit p manchmal wie b klingen: Parkplatz könnte sich wie Barkplatz anhören. Das liegt daran, dass die Plosive p, t, k und b, d, g am Anlaut zusammengefallen sind. Wenn **Plosive** und **Nasalkonsonanten** aufeinanderfolgen, werden die beiden oft **verschmolzen**: haben – ham.

**Bay(e)risch** = den  
Bundesstaat  
Bayern betreffend  
**Bairisch** = den  
Dialekt betreffend



## Plattdeutsch



Plattdeutsch oder Niederdeutsch wird im Norden Deutschlands gesprochen, also oberhalb der Benrather Linie und von ca. 4,5 Millionen Menschen. Wie bereits erwähnt, **blieb** im Plattdeutsch das k anstelle des ch **erhalten**. Während im Hochdeutschen das t an einigen Stellen zum s, z oder tz wurde, spricht man im Platt mit t: dat = das. Das p blieb anstelle eines fs oder pfs: slopen – schlafen. Dat duurt aal'n büschen länger, ne? Platt zu verstehen dauert definitiv länger, als wenn man versucht, Hochdeutsch zu verstehen. Und das gilt nicht nur für Ausländer!



## Vokabelwiederholung: Erläutere!

Diphthong

Mittelhochdeutsch

Plosive

Nasalkonsonanten

verschmolzen

erhalten bleiben





## Bairisch

Wie heißen diese Wörter auf Hochdeutsch? Wenn du möchtest, lies den Text über die Bairische Sprache noch einmal, bevor du an diesen Wörtern arbeitest.





**Wie heißen diese Wörter auf Hochdeutsch? Wenn du möchtest, lies den Text über Plattdeutsch noch einmal, bevor du an diesen Wörter arbeitest.**

koken

Timmer

sitten

Pepper

wat

Ship



## Berlinerisch

Berlinerisch wird, wie der Name schon sagt, in der Berliner Gegend gesprochen. Man spricht auch von der **Berliner Schnauze**. Dabei handelt es sich um einen Dialekt, der in der Großstadt entstanden ist. Typisch für das Berlinerische ist, dass der Akkusativ und Dativ nur wenig unterschieden werden. Sowohl für *mich* als auch für *mir* benutzen sie gerne das *ma*. Auffällig ist auch, dass das *g* oft durch ein *j* ersetzt wird. Viele Diphthonge werden oft zu einem langen **Monophthong**: *au* zu *oo* und *ei* zu *ee*: *ein* = *een*. Zu Geld sagt man hier *Asche* und zu gucken *kieken*. Ganz schön **meschugge**, oder? Lasst uns einen *Abjang* machen!



## Schwäbisch



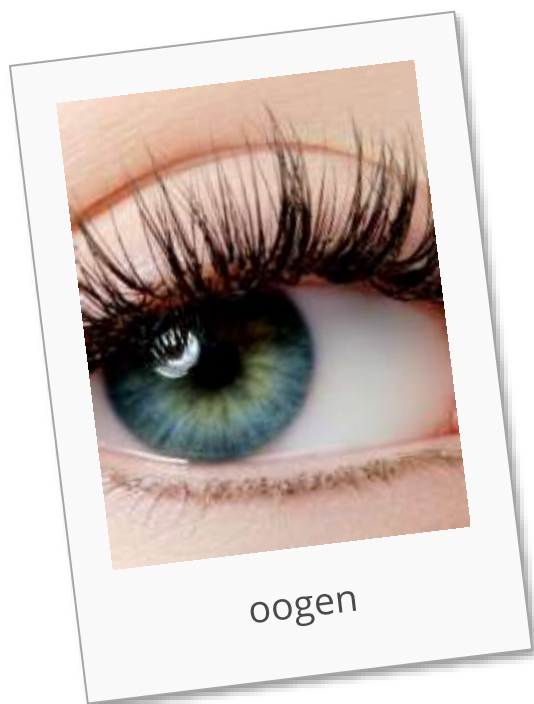
Und als letztes: Schwäbisch: *A alde Kuah vrgissd gärn, daß se au amol a Kalb gwä isch.* Eine alte Kuh vergisst gern, dass sie auch mal ein Kalb gewesen ist.

Das Schwäbische gehört zu den Oberdeutschen Varianten. Es gibt in dieser Mundart mehr Vokale und Diphthonge als im Standarddeutschen. Die **Umlaute** werden allerdings weitestgehend **vermieden**: ö zu e und ü zu i wie in Fiaß (Füße). Die drei Fortis-Laute k, p und t werden oft als b, d, g ausgesprochen. Die sch-Laute werden öfter benutzt als im Hochdeutschen, so gut wie immer vor einem d, t, b oder p: Angschd = Angst. Wenn man mit einem Schwaben spricht, kann es auch zu **Missverständnissen** kommen: Kannst du mal die Tür heben? Heben? Naja – halten. Und schaffen na das bedeutet arbeiten.



## Berlinerisch

Wie heißen diese Wörter auf Hochdeutsch? Wenn du möchtest, lies den Text über Berlinerisch noch einmal, bevor du an diesen Wörtern arbeitest.





## Typische Berliner Wörter – Kannst du erraten, was sie bedeuten?

Schlamassel

Mischpoke

Kuhkaff

Stulle

Remmidemmi

Quadratlatschen



## Redewendung

Hier kannst du deine Kenntnisse über Berlin anwenden! Was bedeuten die zwei Redewendungen?

“

Nüschst jenauet weeß man nich

”

“

Er hat Bammel

”



## Schwäbisch

**Wie heißen diese Wörter auf Hochdeutsch? Wenn du möchtest, lies den Text über Schwäbisch noch einmal, bevor du an diesen Wörtern arbeitest.**



Efen

Schdual

Schdädtle

Boscht

Muschkel

alde





## Missverständnisse



Missverständnisse aufgrund des Akzents können manchmal zu Problemen in der Kommunikation führen. Hast du eine lustige Geschichte über Missverständnisse aufgrund von Aussprache?

Was kann man tun, wenn man Schwierigkeiten hat, jemanden zu verstehen?



## Über diese Lektion nachdenken

Nimm dir einen Moment Zeit, um einige **Vokabeln, Sätze, Sprachstrukturen** und **Grammatikthemen** zu wiederholen, die du in dieser Stunde neu gelernt hast.

Überprüfe diese auch noch einmal mit deinem Lehrer, um sicherzugehen, dass du sie nicht vergisst!





## Lösungsschlüssel

**S. 17:** daheim, Ich mag dich, Angsthase, Füße, Leute, Passt schon!

**S. 18:** kochen, Zimmer, sitzen, Pfeffer, was, Schiff

**S. 21:** auch, Augen, keine, auf, kaufen, klein, ausgefressen

**S. 22:** Schlamassel = schwierige Situation, Mischpoke = Familie, Kuhkaff = kleines Dorf, Stulle = Stück Brot, Remmidemmi = Krach, Vergnügen, Quadratatschen = große Füße

**S. 23:** Nichts genaues weiß man nicht, Er hat Angst

**S. 24:** Ofen, Stuhl, Städele, Post, Muskel, alte





## Kannst du dich erinnern?

dohoam

ooch

Schdual

kleen

Schdädtle

koofen

Oogen

Musckel

loofen

Angsthos

I mod di

Laid

Berlinerisch

---

---

---

Bairisch

---

---

---

Schwäbisch

---

---

---



## Schreiben

**Recherchiere über die verschiedenen Dialekte deiner Muttersprache. Beschreibe einen Dialekt, indem du einen kleinen Text über die Eigenschaften schreibst. Sind die Vokale oder Konsonanten anders als in der Standardsprache? Gibt es spezielle Wörter in diesem Dialekt?**

○	In meiner Heimat spricht man...
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	



## Lösungsschlüssel zu den Hausaufgaben

**S. 29:** Berlinerisch: ooch, loofen, kooften, kleen, oogen  
Bairisch: dahoam, I mod di, Laid, Angsthos,  
Schwäbisch: Schdual, Schdädtle, Muschkel



# Über dieses Material

Mehr entdecken:  
[www.lingoda.com](http://www.lingoda.com)



Dieses Lehrmaterial wurde von

**lingoda**

erstellt.

## **lingoda** Wer sind wir?



Warum Deutsch online lernen?



Was für Deutschkurse bieten wir an?



Wer sind unsere Deutschlehrer?



Wie kann man ein Deutsch-Zertifikat erhalten?



Wir haben auch ein Sprachen-Blog!